

**9. VOLLVERSAMMLUNG  
DER EVANGELISCHEN JUGEND IN HESSEN UND NASSAU E.V.  
(EJHN)  
18. – 19.03.06, EV. JUGENDBILDUNGSSTÄTTE KLOSTER HÖCHST**



TOP		Status
	<p><b><u>Tagesordnung (§12 II):</u></b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eröffnung und Begrüßung</li> <li>2. Feststellen der Beschlussfähigkeit (§ 13 III)</li> <li>3. Genehmigung der Niederschrift der 8. Vollversammlung (§ 12 VI)</li> <li>4. Bericht zur Vorstandsarbeit seit der 8. Vollversammlung</li> <li>5. Bericht der Ausschüsse und Projektgruppen</li> <li>6. Berufungen in die Vollversammlung (§ 10 IV)</li> <li>7. Bildung eines Wahlausschusses (sofern Wahlen notwendig sind)</li> <li>8. Nachwahlen             <ol style="list-style-type: none"> <li>a. Vorsitzende (§ 15 IV)</li> <li>b. Vorstand (§§ 11 Bst. d, 15 V)</li> </ol> </li> <li>9. Wahlen von Vertreterinnen und Vertretern in andere Gremien und Organisationen (§ 11 I Bst. f)</li> <li>10. Anträge</li> <li>11. Benennung von Ausschüssen (§ 11 I Bst. g)</li> <li>12. Termine, Verschiedenes</li> </ol> <p>Die Paragraphenangaben hinter den einzelnen Tagesordnungspunkten beziehen sich auf die am 21. Oktober 2001 ratifizierte Satzung des Vereins.</p>	
1)	<p><b>Eröffnung und Begrüßung</b> Die Begrüßung aller Teilnehmer der Vollversammlung erfolgte durch die Vorsitzende Bettina Reiss.</p>	
2)	<p><b>Feststellen der Beschlussfähigkeit</b> Die Vollversammlung ist mit 36 von 49 anwesenden Dekanaten beschlussfähig.</p>	beschlussfähig
	<p><b>Änderung der Tagesordnung</b> Der Tagesordnungspunkt 7 wird vor dem Tagesordnungspunkt 6 behandelt.</p>	
3)	<p><b>Genehmigung der Niederschrift der 8. Vollversammlung</b> Da der Geschäftsstelle keine Einwände gegen die Niederschrift der 8. Vollversammlung vorlagen, ist die Genehmigung erfolgt.</p>	Niederschrift VV08 genehmigt
4)	<p><b>Bericht zur Vorstandsarbeit seit der 8. Vollversammlung</b> Matthias Roth berichtet über die Antrags erledigung durch den Vorstand. Dazu gibt es keine Rückfragen. Zum Antrag Nr. 6 der 8. Vollversammlung wurde mit dem Einladungsversand bereits die Satzungsprüfung des Vorstandes mit versandt. Jürgen Wenig weist darauf hin, dass daraufhin keine Anträge zu Veränderung der Arbeitsweise der Vollversammlung gestellt wurden. In den Propsteibereichstreffen der Vollversammlung finden sich deshalb ausschließlich die Dekanate der jeweiligen Propsteien zusammen. Ein Wechsel einzelner Dekanate zwischen den Propsteibereichstreffen findet nicht statt.</p> <p>Jürgen Wenig berichtet mündlich über die Arbeit des Vorstandes seit der 8. Vollversammlung:</p> <p><u>Publikation: Aktionsvorschläge für eine kinder- und jugendgerechtere Kirche</u> Ein Jahr lang hat sich die EJHN mit dem Thema kinder- und jugendgerechtere Kirche auseinandergesetzt.</p> <p>Im März 2005 auf der 7ten VV erfolgte der Einstieg in die Thematik im Rahmen eines Schwerpunktreferats über die Entwicklungen in der EKHN seit der Kundgebung der Synode der EKD 1994 und über Entwicklungschancen innerhalb der EKHN und der Ev. Jugend. In einem Workshop wurden erste Ideen gesammelt, im Anschluss daran verabschiedete die VV eine Erklärung, in der sie die Entwicklungen beschrieb und die immer noch aktuelle Bedeutung des Perspektivwechsels betonte. Die Erklärung beinhaltet auch eine Selbstverpflichtung der EJVD's sich bis zur Vollversammlung im Herbst mit dem Thema zu beschäftigen und konkrete Vorschläge zur Gestaltung einer kinder- und jugendgerechteren Kirche zu machen.</p>	

Auf der 8ten VV im Oktober 2005 wurden die Rückmeldungen aus den Dekanaten dann in drei Schwerpunktworkshops bearbeitet. Je ein Workshop beschäftigte sich mit der Gemeinde-, der Dekanats- und der landeskirchlichen Ebene. Nachdem gelungene Praxisbeispiele auf den verschiedenen Ebenen vorgestellt wurden, erarbeiteten die Workshops Aktionsvorschläge und Ideen, die nun in dieser Veröffentlichung vorliegen.

Die Veröffentlichung der Ergebnisse der beiden Vollversammlungen im Februar 2006 fand ein breites Medium. So erfolgte ein Bericht u. a. im EKHN-Newsletter und im wöchentlichen Radiobericht der EKHN. Frau Kopsch erhielt eine Publikation im Vorfeld der Veröffentlichung bei unserem Gespräch mit ihr am 18.01.2006.

Wir hoffen, dass die Anregungen dazu beitragen den Blick für die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen in der Kirche zu schärfen und ihre Position zu stärken.

Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmal recht herzlich bei Euch, den Delegierten und Interessierten der EJHN, sowie euren Jugendvertretungen für die Erarbeitung der Ideen.

#### Revision der Jugendordnung

Es besteht ein Dissenz zwischen den Beteiligten am Prozeß der Revision der Jugendordnung bzgl. der Regelung des Arbeitsfeldes „Kinder- und Jugendarbeit“ und den Bezug der Jugendordnung auf das Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) in der zukünftigen Fassung. Ergebnis war ein Brief der EJHN und der Werke und Verbände an die Kirchenleitung in der auf den Dissenz hingewiesen und eine weitere Mitarbeit im Rahmen der Revision der Jugendordnung abgelehnt wurde. Frau Kopsch wurde auf die Missstände hingewiesen. Es wurde vereinbart, dass sich ihr persönlicher Referent Herr Knöll in der Sache kundig machen soll und eine Rückmeldung seitens der KL an die EJHN gibt. (Mittlerweile liegt ein offizielles Antwortschreiben des KP vor mit der Bitte die Mitarbeit der Werke und Verbände aufrecht zu erhalten.

#### Gespräch mit OKR Frau Cordelia Kopsch

Publikation: Aktionsvorschläge für eine kinder- und jugendgerechtere Kirche  
Siehe o. g. Ausführungen.

#### Stellenbesetzung Sachbearbeitung / Sekretariat

Die Kündigung von Marc Schneider zum 31.12.2005 machte eine Ausschreibung der Stelle Sachbearbeitung / Sekretariat notwendig. Die Ausschreibung erfolgte sowohl EKHN-intern als auch extern (Darmstädter Echo). Während der Bewerbungsfrist gingen insgesamt 164 Bewerbungen ein. Eine Bewerbungskommission des Vorstandes sichtete alle Bewerbungen und wählte acht Bewerber/innen zum Vorstellungsgespräch aus. Die Gespräche fanden unter Beteiligung der Mitarbeitervertretung (MAV) statt. Die Bewerbungskommission entschied sich anschließend für die unbefristete Anstellung von Frau Saskia Stefani. Frau Stefani hat zum 15.01.2006 ihre Arbeit in der Geschäftsstelle aufgenommen.

#### Stellenbesetzung Geschäftsführung

Der Vorstand hat in seiner VS-Sitzung 40 die Neubesetzung der Stelle des Geschäftsführers gemäß der Satzung der EJHN beschlossen. Diese sieht eine Neubesetzung der Stelle alle fünf Jahre vor. Der Dienstvertrag des derzeitigen Stelleninhabers Horst Pötzl endet zum 30.06.2007. Die Neubesetzung wird somit zum 01.07.2007 erfolgen.

#### Vorstandssitzungen

Der Vorstand traf sich seit der 8ten VV zu bisher insgesamt vier VS-Sitzungen. Die erste gemeinsame Sitzung fand mit externer Moderation statt. Hier stand vor allem das gegenseitige Kennenlernen, sowie eine gemeinsame Zieldefinition mit Arbeitsvereinbarungen für die nächsten zwei Jahre im Vordergrund. Weiterhin wurde vereinbart, dass nach einem Jahr eine Überprüfung der Zieldefinitionen erfolgen wird.

Inhaltlich drehten sich die Vorstandssitzungen im Wesentlichen um:

- die Vorbereitung der 9ten VV
- die Aktionen der EJHN auf dem JUKT 2006
- die Besetzung der Stelle der Sachbearbeitung / Sekretariat

- die Revision der Jugendordnung / Gremium §24 JO
- die Publikation: Aktionsvorschläge für eine kinder- und jugendgerechtere Kirche

Zum abgegebenen Vorstandsbericht gibt es keine Rückfragen.

5) **Bericht der Ausschüsse und Projektgruppen**

**a) Jugenddelegierte in der Synode**

Die Jugenddelegierten Peter Schulteß , Franziska Partsch und Andreas Bloch berichteten über ihre derzeitige Arbeit in der Synode und den Ausschüssen. Es wurde von Ihnen noch einmal der Hinweis für die Möglichkeit des „Schnupperns“ durch interessierte Personen in der Synode gegeben. Diese können sich diesbezüglich mit den Jugenddelegierten oder der Geschäftsstelle in Verbindung setzen.

**b) Fachausschuss schulbezogene Kinder- und Jugendarbeit**

Jan Höbel berichtet über die Arbeit im Fachausschuss seit der letzten Vollversammlung.

Der Fachausschuss hat seit der letzten Vollversammlung einmal getagt. Es besteht weiterhin die Frage wie sich die EJHN politisch zum Thema schulbezogene Kinder- und Jugendarbeit positionieren kann. Auf dieser VV wurden im Rahmen eines Workshops Themen gesammelt, die zur Weiterarbeit mit in die nächste Fachausschusssitzung genommen werden.

Der nächste Termin für den Fachausschuss ist der 17.05.2006.

**c) Ausschuss Studiengebühren**

Sven Frank berichtet über die Arbeit im Ausschuss seit der letzten Vollversammlung.

Der Ausschuss hat seit der letzten Vollversammlung einmal getagt.

Der Ausschuss hat sich zum Ziel gesetzt, ein Positionspapier mit einem entsprechenden Antrag zur nächsten VV zu erstellen.

**d) Projektgruppe JUKT**

Matthias Roth berichtet über die Arbeit der Projektgruppe Jugendkirchentag.

Der Vorstand der EJHN wird auf dem Jugendkirchentag 2006 in Friedberg und Bad Nauheim einen Stand an der Stadtkirche Friedberg haben. Es werden noch Helfer/-innen für den Standdienst gesucht. Bei Interesse bitte beim Vorstand oder in der Geschäftsstelle melden!

**e) Projektgruppe Spiritualität**

Jan Höbel berichtet über die neu im Vorstand eingesetzte Projektgruppe Spiritualität. Die Projektgruppe wurde vom Vorstand eingesetzt um sich mit der Frage der Spiritualität von Kindern- und Jugendlichen zu beschäftigen. Die Projektgruppe hat in Kooperation mit dem Fachbereich Kinder- und Jugendarbeit im Zentrum Bildung der EKHN ein Freizeitleporello aufgelegt. Die Projektgruppe hat dazu einen Text für dieses Leporello geschrieben. Das Freizeitleporello ist ab ca. Mitte April für die Dekanate verfügbar und über den Fachbereich Kinder- und Jugendarbeit zu beziehen.

**f) Projektgruppe Umzug**

Horst Pötzl berichtet über den Stand des Umzugs der Geschäftsstelle. Derzeit ist noch unklar, wo der neue Sitz der Geschäftsstelle sein wird.

**g) Projektgruppe Zukunft**

Horst Pötzl berichtet über die neu im Vorstand eingesetzte Projektgruppe Zukunft, die sich mit der Errichtung einer treuhänderischen Stiftung beschäftigt.

Es wird folgender Zeitplan bekanntgegeben:

- |            |   |
|------------|---|
| 03/2006    | einwerben weiterer Personen für die Projektgruppe   |
| 04-05/2006 | grundlegende Entscheidungen zum Stiftungsaufbau und zur Informationspolitik während der Errichtungsphase        |
| 20.05.2006 | abschließender Beschluss im Vorstand der EJHN e.V.  |
| 08.10.2006 | Vollversammlungsbeschluss über die Errichtung der Stiftung und Zuführung des Stiftungsvermögens an die Stiftung |

(vgl. auch Antrag Nummer 5)



Rahmenbedingungen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen wahrscheinlich machen, wird der Vorstand beauftragt, zeitnah eine außerordentlichen Vollversammlung einzuberufen.

**Begründung:**

- Ein im Projektteam abgestimmter Text für die Ordnung liegt seit Herbst 2005 vor.
- In zwei gemeinsamen Sitzungen von Projektteam und Lenkungsausschuss wird in wesentlichen Punkten einvernehmen erzielt.
- In der dritten Sitzung kommen plötzliche grundsätzliche Fragen zur strategischen Ausrichtung erneut auf den Tisch.
- Ganze Paragraphen sollen jetzt gestrichen, andere weitestgehend sinnentstellt werden.

**Antrag Nr. 03**

**Antragssteller:** Propstei Oberhessen

**Antrag:**

Die Vollversammlung beauftragt den Vorstand die Revision der Jugendordnung konstruktiv und kritisch zu beobachten.

Wir erwarten, dass sich eine neue Jugendordnung auf die Grundsätze der bestehenden Jugendordnung (Regelung der Partizipation in allen Ebenen, Anbindung an das Kinder- und Jugendhilfegesetz etc.) stützt.

Der Vorstand wird beauftragt den Willen der Vollversammlung in geeigneter Form kund zu tun und an entsprechende Stellen zu leiten.

**Begründung:**

Wir sehen mit Sorge die derzeitige Entwicklung in der Revision der Jugendordnung. Da bis zur nächsten Vollversammlung weitere Entwicklungen zu erwarten sind ist es notwendig, dass der Vorstand als regelmäßig zusammentretendes Organ der EJHN diese Entwicklung im Auge behält. Wir gehen davon aus, dass der Vorstand weiterhin sinnvolle Schritte in unserem Sinne tätigen wird.

Auf Grund der Ähnlichkeit in den Zielen beider Anträge schlägt Sven Frank vor beide Anträge gemeinsam ohne die Begründungen zu verhandeln. Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Nach ausgiebiger Diskussion im Plenum wurde ein Antrag zur Geschäftsordnung, zur Beendigung der Diskussion und zur Abstimmung der Zusammenführung beider Anträge gestellt. Es gab hierzu eine Gegenrede. Dem Antrag wurde bei 6 Enthaltungen und 2 Gegenstimmen zugestimmt.

Es folgte eine zehnmünütige Unterbrechung der Sitzung, um den Antragstellern der Anträge 2 und 3 die Möglichkeit der Formulierung eines gemeinsamen Antrages zu geben.

**Änderungsantrag 1**

Es soll aus dem ursprünglichen Antrag Nr. 3 der zweite Absatz enthalten sein. Dem Antrag wurde bei 7 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen zugestimmt.

**Änderungsantrag 2**

Es soll aus dem ursprünglichen Antrag Nummer 3 der 3 Absatz enthalten sein. Dem Antrag wurde bei 3 Gegenstimmen und 9 Enthaltungen zugestimmt.

**Antrag Nr. 06 (hervorgehend aus den Anträgen Nr. 2 und 3)**

**Antragssteller:** Propstei Rhein Main + Dekanat Bad Schwalbach + Propstei Oberhessen

**Antrag:**

In Wahrnehmung des Prozesses der Revision der Ordnung der evangelischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der EKHN, beauftragt die Vollversammlung den Vorstand, die weiteren Entwicklungen kritisch und konstruktiv zu begleiten.

Sollten die Ergebnisse des Prozesses eine deutliche Verschlechterung der Rahmenbedingungen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen wahrscheinlich machen, wird der Vorstand beauftragt, eine außerordentliche Vollversammlung

die Anträge  
2 + 3 werden  
gemeinsam  
verhandelt

Änderungs-  
antrag  
beschlossen

Änderungs-  
antrag  
beschlossen

	<p>einzuberufen. Wir erwarten, dass sich eine neue Jugendordnung auf die Grundsätze der bestehenden Jugendordnung (Regelung der Partizipation in allen Ebenen, Anbindung an das Kinder- und Jugendhilfegesetz etc.) stützt. Der Vorstand wird beauftragt den Willen der Vollversammlung in geeigneter Form kund zu tun und an die entsprechenden Stellen zu leiten.</p> <p>Es wurde der Antrag auf Schluss der Rednerliste gestellt. Es gab eine Gegenrede dazu. Der Antrag wurde mit 42 Ja-Stimmen, 19 Enthaltungen und 15 Gegenstimmen angenommen.</p> <p>Der Antrag wurde ohne schriftliche Begründung zur Abstimmung gestellt. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.</p> <p><b>Antrag Nr. 04</b> <b>Antragssteller:</b> Propstei Rheinhessen <b>Antrag:</b> Die Propstei Rheinhessen bittet die Vollversammlung sich die folgende Position zu eigen zu machen:</p> <p>Auf der 9. Vollversammlung der EJHN e.V. hielt Frau Pfarrerin Mechthild Bangert, ehemalige Studienleiterin des Studienzentrums Josefstal, ein Impulsreferat zum Thema „Wartet nicht auf bess're Zeiten – Jugendarbeit mit Visionen“. Wie Frau Pfarrerin Bangert ausführte, braucht eine zukunfts- und lebensweltorientierte evangelische Jugendarbeit finanzielle und personelle Rahmenbedingungen, die eine beziehungsorientierte und begleitende Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ermöglicht.</p> <p>Evangelische Jugendarbeit muss Jugendliche beteiligen und ereignisbezogen konzipiert sein.</p> <p>Kinder und Jugendliche brauchen gegenüber sich selbst, anderen und Gott eine inhaltliche Orientierung, um eigene Standpunkte zu entwickeln. Gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen schaffen Ehrenamtliche und Hauptberufliche durch Projekte, Aktionen, Gruppen- und Freizeitaktivitäten eine Vielzahl von Gestaltungs-, Begegnungs-, Orientierungs- und Spielräumen.</p> <p>Eine weitere Gewährleistung der oben aufgeführten Punkte und eine zukünftige Sicherung der aktuellen Standards setzt den Erhalt der bestehenden finanziellen, personellen und strukturellen Ressourcen voraus.</p> <p>Der Antrag wurde nach kurzer Diskussion bei 1 Gegenstimme und 10 Enthaltungen angenommen.</p> <p><b>Antrag Nr. 05 - Initiativantrag</b> <b>Antragsteller:</b> Vorstand der EJHN <b>Antrag:</b> Die Vollversammlung begrüßt die Initiative des Vorstandes zur Errichtung einer Stiftung für Kinder- und Jugendarbeit der EJHN.</p> <p>Eine geeignete Beschlussvorlage soll zur Herbstvollversammlung 2006 (VV10) von der "PG - Zukunft" im Einvernehmen mit dem Vorstand vorgelegt werden. Interessierte Menschen werden aufgerufen sich in der Projektgruppe zu beteiligen.</p> <p>Der Antrag wurde einstimmig bei 5 Enthaltungen angenommen.</p>	<p>GO -Antrag beschlossen</p> <p>Antrag Nr.6 beschlossen</p> <p>Antrag Nr.4 beschlossen</p> <p>Antrag Nr.5 beschlossen</p>
11)	<p><b>Benennung von Ausschüssen</b> Sven Frank schlägt vor den Ausschuss Studiengebühren bis zur VV 10 fortzuführen. Der Vorschlag wurde bei fünf Enthaltungen einstimmig angenommen.</p>	<p>Ausschuss Studiengebühren wird fortgeführt</p>
12)	<p><b>Termine, Verschiedenes</b> Bettina Reiss weist auf die aushängenden Vollversammlungstermine hin. Peter Schulteß stellte das Projekt Big Camp vor.</p>	

Dabei handelt es sich u. a. um eine Freizeitenrestplatzbörse auf dem Jugendkirchentag. Zu erreichen ist diese unter: <a href="http://www.ev-jugend.de/big-camp">www.ev-jugend.de/big-camp</a>
--

Für das Protokoll:  
Mengerskirchen, 20.03.2006

f.d.R.

Jan Höbel  
Protokollant